

Öffentliches Verzeichnisse

1	Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle
	<p>Labor für Zahntechnik Frank Schollmeier GmbH Humboldtstraße 21/22 30169 Hannover</p>
2	Geschäftsleitung
	<p>Geschäftsführer: Frank Schollmeier</p> <p>Handwerkskammer Hannover Amtsgericht Hannover HRB 50868 Ust-IdNr. DE 115651901 Berufsbezeichnung: Zahntechnikermeister Deutschland</p>
3	Datenschutz und EDV/IT
	<p>Thomas Trümper (ext. betr. DSB), INTRO IT GmbH, Dragonerstr. 34, 30163 Hannover Kant & Rothkegel GmbH (ext. EDV Dienstleister) Thurnithistr. 2, 30519 Hannover</p>
4	Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung
	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von verschiedenen Leistungen im Dentallabor-Bereich Hierbei im Besonderen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Herstellung von Modellen, Kronen, Brücken und Inlays. Kunststoffprothetik Reparaturen und Service Schriftlichen Stellungnahmen mit Privatversicherern Schulungen/Fortbildungen für Zahnärzte / Zahnärztinnen sowie Zahnarzthelfern / -helferinnen Zahnfarbberatung im Labor oder in der Zahnarztpraxis Praxiscoaching und Hilfestellung bei Abrechnungen <p>Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung erfolgt zur Ausübung dieses Zweckes.</p>

5 Beschreibung der betroffenen Personengruppen sowie Daten und Datenkategorien

Es werden im Wesentlichen zu folgenden Gruppen personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit es sich um natürliche Personen handelt und soweit diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich sind:

- Kunden
- Mitarbeiter, Auszubildende, Praktikanten, Bewerber, ehemalige Mitarbeiter, Pensionäre/Rentner, Angehörige
- Lieferanten
- Mieter
- Geschäftspartner, Agenturen, Vermittler und Makler
- Kontaktpersonen zu den vorgenannten Gruppen

Es werden im Wesentlichen folgende Arten von Daten bzw. Datenkategorien erhoben, verarbeitet und genutzt:

- Adress-, Kontakt- und Kommunikationsdaten
- Vertragsdaten
- Abrechnungs-, Leistungs- und Bankdaten
- Einkommens- und Vermögensdaten
- Daten zur Finanzbuchhaltung
- Daten zu Abwicklung und Kontrolle von Transaktionen
- Daten zur Personalverwaltung und –Steuerung
- Daten zur Kontaktkoordination und Betreuungsinformation
- Gesundheitsdaten

6 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden).
- Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (Rechnungswesen, Personalverwaltung, Controlling, Berufsausbildung).
- Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend § 11 BDSG zur Abwicklung der Verarbeitung der Daten in unserem Auftrag.
- Weitere externe Stellen wie z.B. Kreditinstitute (aufgrund von Gehaltszahlungen und Lieferantenrechnungen), gruppenzugehörige Unternehmen oder andere externe Stellen zur Erfüllung der oben genannten Zwecke soweit der Betroffene seine schriftliche Einwilligung erklärt hat, dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder eine Übermittlung aus überwiegenden berechtigten Interessen zulässig ist.

7	Datenübermittlung in Drittstaaten
	<ul style="list-style-type: none">▪ Eine Übermittlung in Drittstaaten findet derzeit nicht statt.▪ In Ausnahmefällen kann eine Übermittlung erfolgen, wenn diese zur Kommunikation mit dem Vertragspartner, in seinem Auftrag oder zur Vertragserfüllung erforderlich ist.
8	Regelfristen für die Löschung der Daten
	<p>Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind. Sollten Daten hiervon nicht berührt sein, werden sie gelöscht, sobald die unter Nr. 4 genannten Zwecke weggefallen sind</p>
9	Datenauskunftserteilung gegenüber öffentlichen Stellen nach Aufforderung (Auskunftsverfahren)
	<p>Auskünfte gegenüber öffentlichen Stellen, Behörden, Polizei, Staatsanwaltschaft oder Gericht werden nach folgendem internen Verfahren bearbeitet.</p> <p>Die Bearbeitung eines Auskunftsverfahrens setzt die schriftliche Anfrage der Staatsanwaltschaft (zu einem laufenden Verfahren) oder eine richterliche Anordnung voraus. Hierin müssen Zweck und Grund für das Unternehmen nachvollziehbar genannt sein und das Unternehmen die Erforderlichkeit des Auskunftsverfahrens verstehen und begründen können.</p> <p>Ohne diese Voraussetzungen wird ein Verfahren nicht bearbeitet und keine Auskunft erteilt.</p>

Frank Schollmeier GmbH

Hannover, 20. April 2016